

Wetter

29 Sonntag

23° C

13° C

Einsatz im Feuerhaus

Feuerlöschtraining mit mobiler Brandsimulationsanlage in Usingen

Im Feuerhaus werden in insgesamt drei Brandräumen mit sechs Brandstellen unterschiedliche Szenarien dargestellt. Ausgestattet mit Brandschutzbekleidung und Atemschutzgeräten werden rund 300 Feuerwehrleute an dem praxisbezogenen Training mit offenem Feuer teilnehmen.

Auf Knien rutschend tasten sich die ersten drei Männer in dem abgedunkelten Container, der eine Wohnung simuliert, vorsichtig voran. Nicht etwa, weil sie nicht aufrecht stehen könnten. „Oben ist es am heißesten, außerdem kann man die Hand vor Augen kaum erkennen“, schildert Ausbilder Oberbrandmeister Frank Leun aus Friedrichsdorf das, was sich im Inneren abspielt.

Zunächst müssen die Atemschutzgeräteträger über eine Treppe abwärts, durch Türen hindurch bis zu einem brennenden Sofa. Dort angekommen kommt es plötzlich zum „Roll-Over.“ Die Flammen schlagen über die drei Atemschutzgeräteträger hinweg und versperren den Rückweg. „Jetzt müssen sie die Flammen mit einem Hohlstrahlrohr nach unten drücken“, schildert Leun. Ist das eine Feuer gelöscht, versperrt ein weiteres den Rückweg.

Damit den Übungen nichts passiert, gibt es nicht nur einen Überwachungsraum, sondern auch einen zweiten Trupp auf dem Dach, der im Notfall ein-



Im Fire-Dragon machen die Atemschutzgeräteträger derzeit ihre „Heißausbildung“.

Foto: Seibr

greifen kann. Und: „Da die Anlage mit Gas betrieben wird, können wir jederzeit das Feuer abstellen“, schildert Leun.

Die größte Problem bereite den Trainierenden der Kreislauf. „Auf der Haut erreicht man sofort eine Temperatur um die 60

Grad“, sagt Lauer. Hinzu komme das enorme Gewicht – immerhin 70 Kilo Ausrüstung –, dass die Feuerwehrmänner mit sich tragen. Deshalb gelte es davor und danach viel zu trinken.

„Atemschutzgeräteträger kann nur werden, wer körperlich ab-

solut fit ist“, so Leun. Eine Woche lang steht die Brandsimulationsanlage auf dem Feuerwehrstützpunkt Usingen den 2300 Feuerwehrmännern und Frauen im Taunus zur Verfügung. 320 haben sich an-

gemeldet.

Tolle Ernte
Die hr-Bigbair Anfang Juni strumte an Neu-Anspack die Schüller n ren das Konz

Wetterfröhen
Die Usinger T besuchten de park Offenbar machten sich nes Bild von t plexen Wetter

Frühreif
Klein, rot und Die Erdbeere Frage die bell Frucht der Re in diesem Jah schön früh rei

Es ist so-
weit: Die
erste App
gegen
Handy-
Sucht
kommt auf
den Markt.
sen gib, die
ng und mehr
ne gucken.
hilfenszei-
ten einmal.
lacht!
ste Zeit,
al was ge-
ternimt.
n durchaus
eint. Als TV-
sie beim Ver-
ern, auto-
n. Oder als
die beim
ddelsetien
ududu!“
uch eine
nklar, die
n 1,968 kcal
t. Oder eine
uen. Die
näherng
en flüstern:
eine App.